



Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: **29.10.2020**
Antragsnr.: **388/2020**
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**
Zust. Referat: **OBM/13**

Erlangen, den 29.10.2020

**Antrag
Beiräte und Corona**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Satzung über die Orts- und Stadtteilbeiräte regelt, dass deren Geschäftsgang grundsätzlich der bayerischen Gemeindeordnung folgt. Das heißt insbesondere, dass Beratungen und Beschlüsse in öffentlicher Präsenzsitzung erfolgen müssen.

Diese Regelung halten wir auch für richtig, da die Orts- und Stadtteilbeiräte eine wichtige Brückenfunktion zwischen den Bürger*innen im Stadtteil einerseits und Stadtrat und Stadtverwaltung andererseits haben. Dafür ist die öffentliche Beratung und die – abweichend von der BayGO – gelebte Praxis, dass sich auch Bürger*innen in die Diskussion einbringen können, wichtig.

Die sich abzeichnende Entwicklung der Corona-Pandemie macht aber wahrscheinlich, dass solche Sitzungen nicht mehr durchgeführt werden sollten oder dürfen; erste Sitzungen wurden aus diesem Grund bereits abgesagt. Das kann dazu führen, dass die Orts- und Stadtteilbeiräte sich über einen langen Zeitraum nicht in die Entscheidungsprozesse des Stadtrats einbringen können.

Deshalb halten wir es für sinnvoll, für die Zeit der Corona-Pandemie – also so lange, wie größere öffentliche Veranstaltungen nicht angeraten sind – Alternativen zu ermöglichen und beantragen daher:

Die Stadtverwaltung prüft kurzfristig Möglichkeiten, dass Beschlüsse der Orts- und Stadtteilbeiräte in anderen Formaten erfolgen können: Z.B. in geladenen Sitzungen mit beschränktem Teilnehmerkreis (z.B. nur stimmberechtigte Mitglieder bzw. stimmberechtigte Vertretungen und die benannten Betreuungsstadträt*innen bzw. benannte Vertretungen) oder in geladenen Online-Sitzungen (auch mit Öffentlichkeit, wenn die Stimmberechtigung verlässlich geprüft werden kann). Soweit dazu Stadtratsbeschlüsse notwendig sind, sollen diese möglichst in der Novembersitzung

erfolgen.

Geprüft werden soll auch, ob diese Regelungen auch für andere städtische Beiräte mit ähnlichen Vorgaben getroffen werden können (z.B. AIB, JuPa, Senior*innenbeirat).

Mit freundlichen Grüßen

Für die SPD-Fraktion
Barbara Pfister
Fraktionsvorsitzende

Für die FDP-Fraktion
Lars Kittel
Stadtrat

Für die CSU-Fraktion
Christian Lehrmann
Fraktionsvorsitzender

Für die Erlanger Linke-Fraktion
Johannes Pöhlmann
Stadtrat

Für die GL-Fraktion
Marcus Bazant
Fraktionsvorsitzender
Tina Prietz

Für die Klimaliste
Sebastian Hornschild
Stadtrat

Sprecherin für Einwohner*innenbeteiligung und
Partizipation



f.d.R. Nina Riebold
Geschäftsführerin der SPD-Fraktion